



OpenLabNet

Make Science!

Citizen Science in Mitteldeutschland
zwischen Bürgerbeteiligung, Wissenschaft
und Digitalisierung

Einladung
29. November 2019 in Halle (Saale)

SaltLabs
workplaces + coffee
Leipziger Straße 70/71
06108 Halle (Saale)

7 Projekte stellen sich vor
Abschlusspräsentation des OpenLabNet Halle
„Offene Labore für H(alle)!“

GEFÖRDERT VOM



www.openlab-halle.de



OpenLabNet
Make Science!

Programm

Seit September 2017 arbeitet das Netzwerk OpenLabNet gemeinsam mit interessierten Bürger*innen in „Make Science!“ Bürgerforschungsprojekten. Das Verbundprojekt hat dabei ganz eigene Erfahrungen zum Thema Bürgerforschung gesammelt, Projekte miteinander vernetzt, digitale Tools und Instrumente eingesetzt und damit zahlreiche Räume geöffnet. Wichtige Fragestellungen, Ideen, Konzepte und Ergebnisse werden bei der Veranstaltung vorgestellt. Interessierte und Projektteilnehmer*innen sind eingeladen zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema Citizen Science in Mitteldeutschland.

- | | |
|------------------------|--|
| Ab 13:30 Uhr | Gemeinsames Ankommen |
| 14:00–16:00 Uhr | Impulsvortrag und Kurzvorstellungen der Citizen Science Projekte |
| | Citizen Science mit Digitalen Medien & Technologien:
Qualität versus Quantität?
Dr. Anett Richter, Thünen-Institut für Biodiversität,
UFZ - Helmholtz Centre for Environmental Research, German Centre for
Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig |
| 16:30 Uhr | Tischgespräche - Austausch,
Diskussion, Kooperationen mit
gemeinsamen Imbiss |
| 17:30 Uhr | Ausblick und Ausklang |



OpenLabNet
Make Science!

Überblick der Citizen-Science-Projekte



Autonomie im Alter

Senior*innen zeigen auf worauf es in ihrem Wohnumfeld ankommt. Gemeinsam erarbeitete die Projektgruppe eine Virtual-Reality-Software, die zukünftig eine Hilfestellung im Gesundheitssektor darstellt.

Dr. Karsten Schwarz, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Dr. Robert Szczesny, Gründerservice der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Mit Green Blogging zu mehr Nachhaltigkeit

Fridays For Future oder Zero-Waste-Bewegung. Nachhaltiger Konsum ist in aller Munde. Das Projekt beschäftigt sich mit der Social Media Nutzung und Nutzung von Blogs im Netz und ging dabei der Frage nach, wie eine aktive Beteiligung als Instagramer*in zu einer nachhaltigen Lebensweise führen kann.

Prof. Dr. Susanne Vollberg und Laura Link, science2public - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.



Vermessung der Welt 2.0

Unter diesem Motto wurden Feinstaubmessgeräte durch Bürger*innen in Halle (Saale) weiterentwickelt und gebaut. Wie sind die Feinstaubwerte in der Stadt zu interpretieren sind und welche Möglichkeiten die Sensorik Forschungseinrichtungen bietet, zeigt das Projekt.

Sven Wüstenhagen, Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS



Otto vermisst Luftqualität

Für die „Maker“ der Macherburg Magdeburg ist saubere Luft ebenfalls ein großes Thema. Das Projekt vernetzt Messgeräte für Feinstaub großflächig mit Hilfe der Netzwerktechnologie „LoRaWan“. Das Citizen Science Projekt aus Magdeburg veranschaulicht, wie sich offene Technologien in der Bürgerforschung effizient einsetzen lassen.

André Holstein, Grünstreifen e.V. Magdeburg und Team



Experimente am Rande des Weltalls

Die „Forscher AG“ der Saaleschule Halle (Saale) haben Wetterballons konzipiert, gebaut und schließlich in die Stratosphäre der Erde geschickt. Was konnten sie dabei herausfinden und für sich selbst erkennen?

Forscher AG, Saaleschule für (H)alle



Determ-App

Ein Instrument für Citizen Scientists und andere Interessierte stellt die Determ-App dar. Die App hilft dabei Arten präzise zu ermitteln und neue Bestimmungsschlüssel selbst zu generieren.

Karl Hanning und das Team der Determ-App



Gute Nachbarschaften in Halle (Saale)

Wie ist die Wahrnehmung des Zusammen-, Nebeneinander- und Getrenntlebens von Menschen unterschiedlicher Herkunft in verschiedenen Stadtteilen von Halle? Das Projekt führte eine umfassende Befragung der Bewohner*innen der Stadt durch.

Waseem Aleed und das Seminar für Ethnologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Parkmöglichkeiten befinden sich wenige Gehminuten entfernt:

Tiefgarage Charlottencenter P3 / Dorotheenstraße, 06108 Halle
Parkhaus Dormero Hotel / An der Waisenhausmauer 11, 06110 Halle
Tiefgarage am Hansering / Hansering 21, 06108 Halle